

Augenweide

SCHWÄBISCHER WALD

Eine Ausstellung in der Landschaft
über Landschaft

Die Landschaftsausstellung befindet sich
direkt am Remstal-Radweg in Urbach und
ist jederzeit frei zugänglich.



So finden Sie die Augenweide mit dem Navi:
Remsweg 29, 73660 Urbach

Parkmöglichkeiten:
250 m vom Ausstellungsgelände entfernt

www.schwaebischerwald.com

Ein Kooperationsprojekt von

SCHWÄBISCHER WALD



REMSTAL
GARTENSCHAU
2019

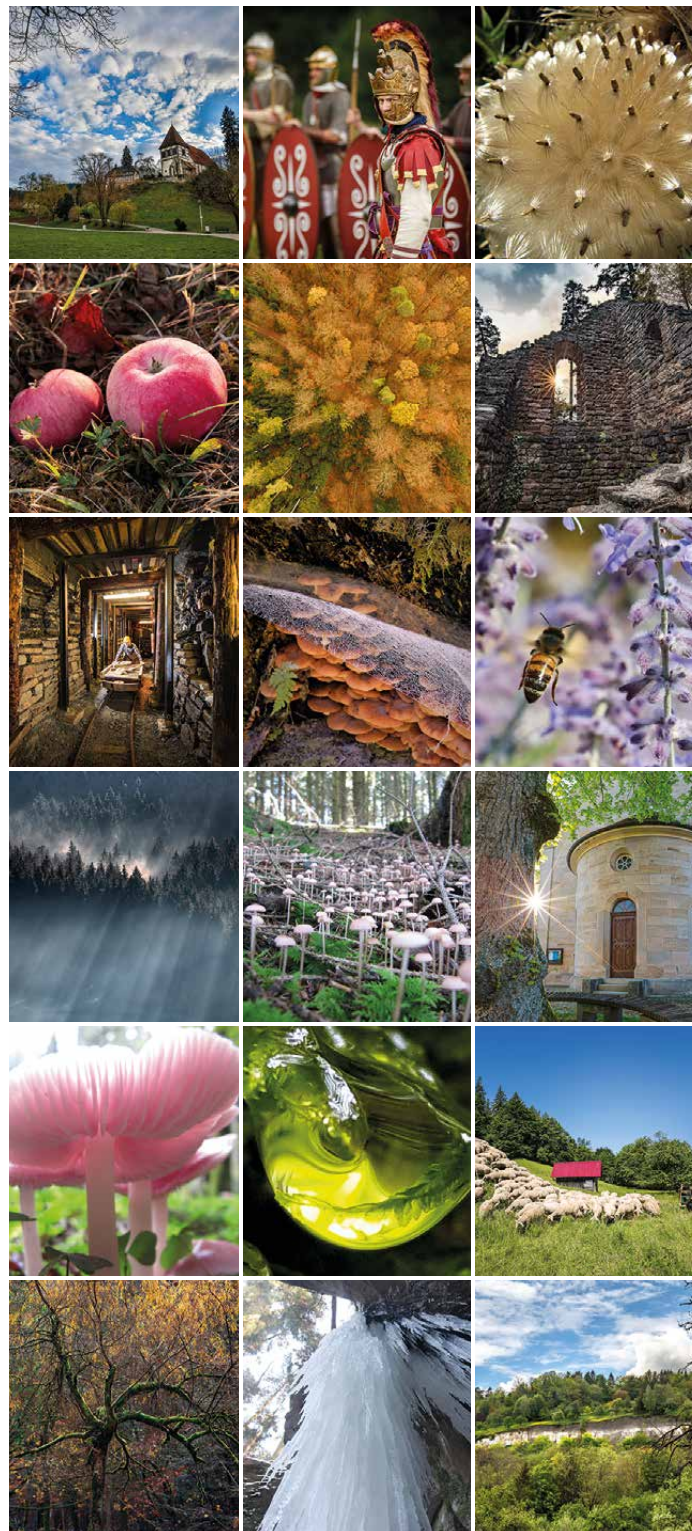


Gemeinde
URBACH



REMS-MURR-KREIS

www.rems-murr-kreis.de



SCHWÄBISCHER WALD



AUGENWEIDE | 2019

*eine Ausstellung in der Landschaft
über Landschaft*

19. Juli - 20. Oktober | Urbach



REMS-MURR-KREIS

Augenweide

SCHWÄBISCHER WALD

Eine Ausstellung in der Landschaft
über Landschaft

Der Rems-Murr-Kreis ist mit seinen beiden Wohlfühl-landschaften, dem Remstal und dem Schwäbischen Wald, die Vorstufe zum Paradies und die grüne Stube der Region Stuttgart. Wieso also nicht gerade hier im Remstal einen Blick auf den nahen Nachbarn Schwäbischer Wald werfen.

Das Wanderland Schwäbischer Wald hat viele Namen und allen ist eines gemeinsam - sie stehen für ein wunderbares Naturrefugium. Kein Wunder, dass dieses Landschafts-Paradies mit dem Prädikat Naturpark geadelt wurde. Es dürfte kaum eine Region in Deutschland geben, in der sich in so dichter Folge die verschiedensten Landschaftsformationen abwechseln. Sanfte Wiesenhügel, mystische Sumpf- und Auwälder, schroffe Felsenklingen, wie von Riesenhand geschaffene Felsabbrüche, romantische Bachläufe, Grotten, verträumte Seen . . . all das kann der Erholungssuchende hier entdecken.

In der Landschaftsausstellung „Augenweide“ haben die Fotografen im Großen und im Kleinen Szenen des Schwäbischen Waldes eingefangen. Sie haben für uns entdeckt, was dem Betrachter sonst vielleicht entgangen wäre: Erstaunliches, Verborgenes, Altbekanntes in neuem Licht. Die „Augenweide“ ist ein „Konzentrat“ des Schwäbischen Waldes, das man in der herrlichen Landschaft des Remstals genießen kann. Wir wünschen viel Freude mit der „Augenweide“, bei der Remstal Gartenschau und hoffentlich einmal bei einem Ausflug in den Schwäbischen Wald.

Ihre Kommunen der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald: Alfdorf, Althütte, Aspach, Auenwald, Berglen, Großerlach, Gschwend, Kaisersbach, Mainhardt, Murrhardt, Oberrot, Oppenweiler, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal, Welzheim, Wüstenrot sowie der Landkreis Rems-Murr-Kreis und die Gastgebergemeinde Urbach.



Gottfried Stoppel

Bereits mit 16 Jahren hat sich Gottfried Stoppel der Fotografie verschrieben, hauptberuflich arbeitet er seit 1988 als Fotojournalist. Die besonderen Orte und Momente, die er beim Fotografieren erlebt, möchte er an die Betrachter weitergeben. Den Schwäbischen Wald schätzt er als Mountainbike- und Pilzrevier.



Gabriel Habermann

Der Fotograf sucht seit 1987 nach den Kuriositäten des Alltags. Sein Ziel ist es, zeitlose und zugleich authentische Aufnahmen zu schaffen und Emotionen zu transportieren. Am Schwäbischen Wald schätzt Gabriel Habermann die Bewohner, die Ruhe und die Natur im Wandel der Jahreszeiten.



Silke Fischer

Seit ca. 12 Jahren leuchtet Silke Fischer bevorzugt Pflanzen, Tiere und Naturelemente ab. Dabei stehen meist unbeachtete Details und die Vielfältigkeit im Vordergrund. Mit Makroaufnahmen möchte die Fotografin die Wunderwelt der Kleinstlebewesen ans Tageslicht bringen.



Petra Tänzer

Bereits als Jugendliche versessen auf die Fotografie, hat Petra Tänzer sich im Jahr 2014 selbständig gemacht. Ihre unverkennbaren Hauptmotive sind Tiere. Ergänzt wird das Repertoire durch Motive in Bewegung und die ruhende Landschaft. Neben der perfekten Fotokulisse ist der Schwäbische Wald auch zu ihrer zweiten Heimat geworden.



Joachim Mogck

Der Fotojournalist begeistert sich seit 1979 für Fotografie. Seine Kamera hat er immer dabei, um Motive wie Natur und Landschaft, Tiere sowie Details in allen Lebenslagen einzufangen. Im Schwäbischen Wald fasziniert Joachim Mogck die Vielfältigkeit der Motive - vor allem die Mühlen und die Schwäbische Waldbahn haben es ihm angetan.



Alexander Becher

Seit seinem 14. Lebensjahr fotografiert Alexander Becher bevorzugt Landschaft, Sport und Portraits. Der achtsame Umgang und die Beziehung zu seinem Werk sind für den Fotografen von zentraler Bedeutung. Beide Elemente kann er in der Ruhe des Schwäbischen Waldes in Bildern über Mensch, Geschichte und Landschaft vereinen.



Beate Siegel

Seit 20 Jahren fotografiert die Naturparkführerin am liebsten Tiere, Pflanzen und Pilze. Mit ihren Bildern möchte Beate Siegel die besonderen Naturschönheiten im Detail hervorheben. Den Schwäbischen Wald schätzt sie besonders wegen seiner Landschaftsvielfalt und nutzt ihn als Rückzugsmöglichkeit aus dem Alltag.



Claudia Gollor-Knüdeler

Die Fotografin begeistert sich seit ihrem 10. Lebensjahr für Fotografie und arbeitet seit 1990 freiberuflich. Zu ihren liebsten Motiven zählen Mensch und Landschaft in natürlicher Umgebung aber auch Stillleben und Abstraktes. Mit viel Kreativität will sie den Betrachter für den Erhalt des Schwäbischen Waldes begeistern.